

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 49

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tilationsanlagen in dem zirka 3 Kilometer langen Tunnel werden jetzt elektrische Anlagen errichtet bei Lavorgo und am Ticinetto, oberhalb der Station Giornico. Zwischen Giornico und Bodio hat die Gesellschaft „Motor“ bereits gegen 600,000 Quadratmeter Land angekauft, um dort ihre großartigen Fabrikanlagen zu plazieren. In ganz wenigen Jahren wird jene jetzt öde Gegend in ein Industriegebiet ersten Ranges verwandelt sein. Die Gesellschaft „Motor“ beabsichtigte anfänglich, ihre Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Bodio zu erstellen. Der dortige Pfarrer wußte aber Behörden und Bevölkerung derart gegen das Unternehmen aufzuheben, daß demselben die größten Schwierigkeiten in den Weg gelegt wurden. Der gute Seelenhirt warnte dringend vor der Industrie, durch welche viele reformierte Leute in die Gemeinde kämen und das Seelenheil seiner Pfarrkinder bedrohen würden! Die benachbarte Gemeinde Giornico war dem Pfarrer natürlich dankbar für diesen Dienst und hat nun das Vergnügen, den größern Teil der Fabrikanlagen auf ihrem Gebiete erstehen zu sehen.

Über die Bewässerungskanäle (Wasserführungen) im Wallis sprach in der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn Herr Prof. A. Strübi.

Der Kanton Wallis ist in mehr als einer Beziehung ein eigenartiger Kanton; unter seinen Eigentümlichkeiten stehen die „Wasserführungen“ (les bisses) obenan. Da das Rhonetal ziemlich regenarm (mittlere Regenmenge per Jahr 636 mm, Solothurn zirka 1000 mm) ist, kann an vielen Orten nur durch ein künstliches Bewässerungssystem Ackerbau und Rebentkultur möglich gemacht werden. Der aufmerksame Beobachter sieht vom Tale aus hoch oben an den Gebirgen oft eine scharfe Linie; oberhalb dieser ist das Gelände wüst und leer, unterhalb prangt es in Grün und Fruchtbarkeit. Dies ist die Folge der Wasserführungen. Diese sind in Felsen ausgehauene Gräben oder in Holz erstellte Kanäle, welche kilometerweit und angehängt an Felswänden das Gletscherwasser in die Nähe der Dörfer bringen. Das Gletscherwasser ist fruchtbar; auf dem langen Wege erwärmt es sich und bringt überdies häufig feinen Schlamm, die Verwitterungsprodukte des Kalk und Phosphor haltenden Gesteins. Man zählt an beiden Talseiten über 120 Wasserführungen, die je über 1 km lang sind; einzelne haben eine Länge von 35 km. Die Gesamtlänge sämtlicher Wasserführungen wird auf 1500 km berechnet, die mit einem Kostenaufwand von 7,000,000 Fr. erstellt wurden. Einzelne Anlagen sind uralt, sie mögen schon zur Römerzeit gebaut worden sein; die meisten sind im 16.—18. Jahrhundert entstanden. In der Gegenwart wird, dank der Bundessubvention, die Zahl von Jahr zu Jahr gesteigert. In die Leitung hinein werden Klopfhämmer und Läuteapparate eingesetzt, damit man weiß, daß alles in Ordnung ist und das Wasser noch durchflißt. Ein allfällig weiter oben ausgeföhrter Wasserdiebstahl wird durch diese Apparate ebenfalls entdeckt. Jede Gemeinde hat ihren Kanalwächter. Dank dieser künstlichen Bewässerung hat der verschlossene, aber zähe und energische Walliserbauer sein Land in einen blühenden Kanton verwandelt. Wo scheinbar nur Gletscherschutt und Flußablagerungen vorliegen, ist durch die künstliche Wasserzufuhr eine reiche Ueppigkeit aus dem Boden hervorgezaubert worden. Die Fruchtbarkeit zeigt sich in den Trauben und in den feurigen Weinen und ebenso in den Produkten, welche in der Konservenfabrik in Saxon zur Verarbeitung kommen.

Die Umbauarbeiten im Hauensteintunnel schreiten, wie man hört, rasch ihrer Vollendung entgegen. Die braunen Söhne des Südens, die wir zirka ein Jahr zu diesem Zwecke beherbergten, oft mit Kind und Regel,

haben den Finkenstrich genommen. Die noch zu beendenden Arbeiten erfordern weniger Leute und hiezu finden sich nun noch genügend einheimische Arbeiter vor. Die Legung des zweiten Gleises ist im Gang. Bekanntlich wurde während den nicht sehr leicht auszuführenden Arbeiten durch den Tunnel nur einspurig gefahren. Dies erforderte auch eine vermehrte Aufmerksamkeit seitens des Bahnhofs- wie Fahrpersonals und recht froh werden diese sein, wenn sie den großen Verkehr wieder auf beiden Schienensträngen leiten können.

Die Schmalspurbahn Zweisimmen-Lenk wird von der Gesellschaft der Montreux-Oberlandbahn angestrebt; die Vorarbeiten sollen so gefördert werden, daß mit dem Bau der 12 Kilometer langen Strecke schon im Frühling begonnen werden kann. Die Kosten sind auf 900,000 Franken angesetzt, die Bahn soll einen selbständigen Bahnkörper erhalten.

Acetylen-Industrie. Nachdem im ganzen Deutschen Reiche einheitliche Bundesgesetze betreffend die Herstellung, Aufbewahrung und Verwendung von Acetylengas erlassen wurden, beabsichtigten Besitzer von Acetylenapparaten zur Gestaltung gefunderer Verhältnisse auf diesem Gebiete die Gründung eines Verbandes Deutscher Acetylenapparatebesitzer. Hierdurch soll ein Zwischenglied zwischen der Behörde und dem Apparatebesitzer geschaffen werden, das die Aufgabe hätte, nach beiden Seiten hin mäßigend und aufklärend zu wirken. Der Existenzkampf der Acetylen-Industrie ist ein schwerer und vielseitiger. Das Publikum wird mit einer großen Anzahl widerständiger, mangelhaft ausgeföhrter und daher explosionsgefährlicher Apparate überflutet, welche ihres relativ niedrigen Preises wegen, trotz aller traurigen Erfahrungen, immer wieder Aufnahme finden. Der Verband will hier aufklärend wirken, indem er von der Voraussetzung ausgeht, daß eine aus dem freien Willen der angegliederten Besitzer von Acetylenanlagen hervorgegangene Überwachung und periodische Revision ihrer Anlagen nicht nur ihnen selbst die Beruhigung über den guten Zustand derselben geben, sondern auch das Moment der öffentlichen Sicherheit in zuverlässigster Weise wahrnehmen wird.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgegenstände** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1268. Bin in der Lage, eine mech. Schreinerei mit Kraftbetrieb, Turbine, einzurichten und zu devolviere und nehme diesbezügliche Offerten von Turbinen- und Holzbearbeitungsmaschinenfabriken entgegen. H. Schaefer, Baumeister, Saanen.

1269 a. Wer liefert zirka 100 m Gleise mit Wagen in eine Sägerei, für Holztransport? **b.** Wer hätte eine neue oder ältere Pendelfräse, sowie eine Fräsenwelle mit Zubehör zu verkaufen? Offerten unter Chiffre B 1269 an die Expedition.

1270. Wer hätte für mindestens 5—6 Monate ein 8 bis 12 PS Halblokobil in Pacht zu geben und zu welchem Preis per Monat? Ein solches mit Holzbäfßen zu heizen bevorzugt. Offerten unter Chiffre B 1270 an die Expedition.

1271. Wer liefert waggonweise Kaolin-Schlücker? Offerten unter Chiffre B 1271 an die Expedition.

1272. Welches elektrotechnische Geschäft fertigt partielweise ganz kleine $\frac{1}{5}$ — $\frac{1}{10}$ PS Dynamos und würde sich eventuell an praktischer Erfindung, wo solche Maschinen zur Verwendung kommen, beteiligen? Offerten unter Chiffre B 1272 befördert die Expedition.

1273. Hätte einen äußerst praktischen Apparat an Mechaniker zur Fabrikation zu vergeben. Offerten unter Chiffre G 1273 befördert die Expedition.

1274. Wer würde sich mit dem Betrieb von ganz kleinen Turbinen befassen? Offerten unter Chiffre B 1274 bef. die Exp.

1275. Wer liefert elektrische Kochapparate und Beleuchtungsörper, Lampen und Materialien für Montage? Was ist schuld, wenn alle Speisen in den Apparaten anbrennen? Gibt es ein Mittel, um dies zu verhindern? Welches sind die besten Kochapparate? Preislisten mit Zeichnungen unter Chiffre 1275 an die Exped.

1276. Wer ist Fabrikant oder Verkäufer von Benzinhähnen für Motoren?

1277. Wer ist Lieferant von Eisenholz für Kegelkugeln?

1278. Wer ist Lieferant von Zement und hydr. Kalk in Säcken? Offerten an Moser & Müller, Zementgesellschaft, Rheinau.

1279. Wer ist Ersteller einer Hochdruckwasserleitung von 20 Atm., circa 200 m, durch Straße 1. Klasse, in 100 ev. 70 mm Gußmuffenröhren, v. Roll'sches Fabrikat, mit und ohne Grabarbeit, 1,5 m Grabentiefe, inkl. 4 T-Stücke 100–40 mm, 2 T 100–70 mm, 2 Obersurhydranten, 2 Schieber 100 mm, Anlage komplett erstellt? Genähe Offerten unter Chiffre 1279 an die Expedition.

1280. Wer liefert Sessel in verschiedenen Stilarten für Hotelgebrauch, etwa 250 Stück? Billigte Offerte nebst Musterbuch an die Expedition unter Chiffre 1280.

1280 a. Wer liefert oder fabriziert Magnete zum Auslesen der Eisensteine an Schrotmühlen? Offerten an Amt. Imbach, mech. Werkstätte, Nefton (Luzern).

1281 a. Welches ist das billigste, im Kanton Graubünden gesetzlich zulässige harte Bedachungsmaterial? **b.** Von einer größeren Anzahl Sägereien stehen mir die Sägeabfälle, Sägmehl etc. zur Verfügung. Zu welcher Fabrikation läßt sich daselbe am vorteilhaftesten verwenden? Gesl. Offerten unter Chiffre 1281 an die Expedition.

1282. Wer hätte einen durchaus noch guten Petrol- oder Benzinmotor von 3 PS, mit elektrischer Zündung, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre M 1282 an die Expedition.

1283. Wer liefert trockene Linden- und Kastanienbretter, 20 bis 100 mm dick? Wer liefert ganz trockene prima Eichen-schnittware? Offerten unter Chiffre M 1283 an die Expedition.

1284. Wer hätte eine Tischfräse, am liebsten mit Schlitten, mit dazu gehörendem Vorgelege, zu verkaufen?

1285. Wer liefert Kaufscheine für auf Bandsäge-Rollen? Offerten an A. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

1286. Welche Firma liefert glasierte Turmziegel, mit oder ohne Falz? Offerten event. mit Zeichnung und Preisangabe unter Chiffre B 1286 an die Expedition.

1287. Wer übernimmt das tadellose Schleifen von Messern für Blechscheren bis zu 1 m Länge?

1288 a. Welche Flüssigkeit ist erforderlich zum Anfeuchten von Estrichspässen, um demselben eine richtige, resp. größere Härte zu geben? Eignet sich vielleicht gutes Wasserglas oder kommt dasselbe zu teuer? **b.** Griffert bis heute noch keine einheitliche Ausmühlmethode im schweizerischen Baugewerbe über Maurer- und Steinbauerarbeiten, sowie verschiedene Berufsarten, oder wo wäre eine solche erhaltlich?

1289. In eine Boliere möchte ich einen kleinen Springbrunnen anbringen. Die Wasserleitung liegt aber von derselben weit entfernt, so daß ich den Garten aufbrechen müßte, was ich verhindern will. Kann mir jemand einen Rat geben, auf welche Art ich am leichtesten eine solche Vorrichtung machen kann? Ich werde sonst ein Reservoir aufstellen, das Regenwasser auffangen und dieses dazu benutzen, wenn mir kein anderer Rat bleibt. Bitte um Auskunft über einen ähnlichen Befehl.

1290. Wer hat eine noch in gutem Zustande befindliche Kreisschere zum Schneiden von Eisenblech von 6–7 mm Stärke abzugeben? Offerten unter Chiffre A 1290 an die Expedition.

1291. Wer liefert sofort gebrauchte Eisenbestandteile zu einer ganz leichten Gattersäge (zweistielig)? Offerten unter Chiffre D 1291 befördert die Expedition.

1292. Wo bezieht man am besten eine kombinierbare Abriß- und Dickehobelmaschine mit circa 25 cm Messerbreite und Bohrapparat? Offerten an Jb. Zundermaur, Drechsler, Bernegg (Rheine).

1293. Wer liefert die besten drehbaren Schornsteinaufsätze? Sind die Aufsätze auch für zweizügige Kamine geeignet, um die Rauchbelästigung abzuheben, und wird der Rauch von beiden Zügen zugleich aufgenommen durch einen Aufsatz, oder sind die selben nur für einzügige Kamine berechnet? Offerten an Mr. Baterlaus-Born, Hafnermeister, Biedlisbach b. Wangen a. A.

1294. Wer gibt die Bezugssquelle der Holzfugeln an, wie solche von den engl. Plumbers zum Bleirohrbiegen verwendet werden?

1295. Wer liefert zu äußerst günstigen Bedingungen Kinderwagen zum Wiederverkauf? Offerten unter Chiffre K 1295 bef. die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 1180. Offerte der Firma Richard Staub, Seefeld, Zürich V, erhalten Sie direkt.

Auf Frage 1191. Stets großes Lager in 1. und 2. Dual. trockenen, rottamnen Kloßbrettern hat J. J. Hersche, Dampfsäge, Appenzell. Ich lade Sie höfl. ein, die Ware zu besichtigen.

Auf Frage 1191. Schöne, trockene, rottamne Kloßbretter hat billig abzugeben Gg. Berni, Säge, Flanz (Graubünden).

Auf Frage 1209. Wenden Sie sich an G. Bernheim-Boegeli in Bern.

Auf Frage 1211. Neues, sowie gebrauchtes Gleise mit passenden Wagen zum Transport von Säcken hat stets vorrätig und liefert vorteilhaft Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 1212 a. S. Sello, Zürich I, Mercatorium, liefert bestbewährte englische und amerikanische Betonmischmaschinen.

Auf Frage 1212. Wir empfehlen uns zur Lieferung (Kauf oder Miete) unserer neuen, bestbewährten Beton- und Mörtelmischmaschine, eidg. Patent Nr. 22789; wir haben ferner eine gebrauchte Maschine für Hand- und Kraftbetrieb billig abzugeben und stehen mit detaillierter Offerte gerne zu Diensten. Robert Abi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1218. J. Sulser-Wiher, Kantonsrat, z. „Wöhl“ in Arosa (St. Gallen).

Auf Frage 1220. Aufsätze jeder Art liefern prompt und billig Robert Abi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1224. Benzinmotoren bestbewährten Systems beziehen Sie vorteilhaft, ebenso das nötige Vorgelege, durch die Firma Robert Abi & Cie., Zürich V.

Auf Fragen 1229 a und b. Wenden Sie sich an die Holz-Exportfirma Emil Peintner, Feldkirch (Vorarlberg).

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich an Max Hochschild in Zürich IV, Vertreter von Gebr. Freyndlich, Holzexport, München.

Auf Frage 1230. Knochenfett liefert Friedrich Beck, Lörach bei Basel.

Auf Frage 1231. Jacques Guggenheim & Co., Basel, sind Fabrikanten von Puzzwollkästen aus Wellblech und halten solche stets auf Lager.

Auf Frage 1231. Wir fabrizieren sehr viele solcher Puzzwollkästen und bitten um nähere Angaben. Wohland & Vär, mech. Schlosserei, Basel.

Auf Frage 1232. Bezuglich des Sparsystems mit Kohlesäche kann ich mit Auskunft dienen, falls Sie mir näheres detailieren wollen über den Betrieb, den Sie mit dem System beabsichtigen. L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Fragen 1235 a und b. Leichenwagen, sowie Pferdemäntel mit Kopfstück für fragliche Wagen liefert möglichst billig M. Betschart, Wagenmeister, Arth a. Zugersee.

Auf Frage 1235. Leichenwagen in den verschiedensten Konstruktionen, sowie Decken etc. liefern billig mit Garantie Mechan. Wagenfabriken Madiswil (Bern).

Auf Frage 1235 a. Leichenwagen mit Pferdemänteln und Kopfneuzen in einfacher wie hochfeiner Ausführung liefern preiswürdig Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen. Zahlreiche Referenzen verschiedener Kantone.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an das techn. Bureau Dr. M. Cabrit, Zürich IV.

Auf Frage 1236. Dampfanlagen liefert zu günstigen Bedingungen Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich geil. an J. Gerber, Schreinemeister, Biel. Bitte um Ihre Adresse.

Auf Frage 1236. S. Sello, Schweizerisches Verkaufsbureau von Heinrich Lanz, Zürich I, Mercatorium, erbittet Ihre Anfrage.

Auf Frage 1236. Eine Dampfmaschine von 6 PS, jedoch ohne Kessel, hat zum billigen Preise von Fr. 250 abzugeben J. Ehensberger, Mechaniker, Weiach (Zürich).

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern 1390 a 05
(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Vierreck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon
No. 2977.

Baumaterialienhandlung
BASEL.

Telegr.-Adr.:
Asphalt-Basel.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich betreffend der gesuchten Dampfanlage an die Firma Robert Aebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1237. Ein Billard, ganz gut erhalten, verkauft zu billigem Preise. J. Huber, zum Kopf, in Bülach. Miete nicht ausgeschlossen.

Auf Frage 1239. Wir empfehlen uns zur Lieferung von Garettenrädern, sowohl in Holz mit Eisen beschlagen, als auch in Stahl. Robert Aebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1239. Garettenräder, beschlagen oder unbeschlagen, ebenso ganze Garetten, liefert als Spezialität zu billigsten Preisen J. Vogel, mech. Schmiede, Kerns (Obv.).

Auf Frage 1239. Garettenräder liefert beschlagen oder unbeschlagen zu billigsten Preisen Xavier Küng, mech. Wagnerei, in Triengen (Luzern) und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1239. Mit Hülfe eines Spezialapparates kann ich solche Garettenräder sehr billig erstellen. J. Ramseier, mech. Wagnerei, Worbauern (Bern).

Auf Frage 1240. Schienenkaltägen und Bohr-Apparate liefert billig G. Bernheim-Woegeli, Bern.

Auf Frage 1240. S. Sello, Schweizer. Verkaufsabteilung der Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vormals Orenstein & Koppel, Mercatorium, Zürich, liefert alle Geräte für Eisenbahnbau und Betrieb zu vorteilhaften Konditionen.

Auf Frage 1240. Schienen-Kaltägen, sowie Schienenbohrapparate liefern als Spezialität Robert Aebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1241. Wir empfehlen uns zur Lieferung fraglicher Heizkessel und stehen mit detaillierter Offerte gerne zu Diensten. Robert Aebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1241. Fahrbare Asphalt-, Teer- und Holzzementöfen liefert in bester Ausführung Franz Bösch, Metallwarenfabrik, Flums.

Auf Frage 1243. Wir empfehlen uns zur Lieferung von Ventilatoren jeden Systems. Robert Aebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1248. Eine sehr gute Feldschmiede haben abzugeben Konrad Peter & Cie., Liestal.

Auf Frage 1248. Biete mich als Lieferant einer gebrauchten, sehr gut erhaltenen Feldschmiede mit Löschtrug zu sehr billigem Preise an. B. Schneider, Schlosserei, Zürich I, Gebrünnallee 36.

Auf Frage 1249. Bin Abgeber von ausgebrauchten Bandsägeblättern. J. Ramseier, Wagnerei, Worbauern (Bern).

Auf Frage 1249. Bin Abgeber von einigen ausgebrauchten, teils noch gut erhaltenen Bandsägeblättern. Fr. Lothenbach, mech. Schreinerei, Weggis.

Auf Frage 1249. Solche Blätter könnte Ihnen billig abgeben Jb. Meister, Schreiner, Benken (Zürich).

Auf Frage 1249. Habe zirka 10 Kilo Bandsägen-Abfälle abzugeben, Stücke von 5 cm Breite und 2-3 m Länge. Jb. Gg. Brander, Schindelufabrik, Kappel (Toggenburg).

Auf Frage 1251. Der Benzimotor „Herkules“ aus der Maschinenfabrik C. Weber-Landolt, Menziken, konsumiert laut Attesten pro Pferd und Stunde blos 280 Gramm schweres Benzin, so daß die Pferdekraft-Stunde auf kaum fünf Centimes zu stehen kommt, währenddem die Pferdekraft-Stunde eines Petrolmotors auf 8-10 Cts. zu rechnen ist.

Auf Frage 1251. Der Unterschied der Betriebskosten zwischen einem Petrol- und Benzimotor ist heutzutage ein ganz minimär, da das schwere Benzin nur wenig mehr kostet als Petroleum. Überhaupt werden diese Mehrkosten reichlich aufgewogen durch den viel angenehmeren und reinlicheren Betrieb mit Benzin und wird zudem die Nachbarschaft nicht so belästigt durch die Auspuffgase wie beim Petrolmotor. Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 1252. Verschiedene, sehr gut erhaltene Benzimotoren von 3-4 PS mit elektrischer oder Rohrzündung hat auf Lager oder zur Verfügung J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 1253. Es gibt gewisse Läufe, vermittelt welchen man Glanzmetall oder Blech durch Lackieren ähnlich Kupfer, Messing und Stahl machen kann. Diese Läufe finden Sie bei Haussmann & Co., Farben- und Lackfabrik, Liebefeld-Bern.

Auf Frage 1258. Habe einen so gut wie neuen Support für mit Kreuzschlitten, passend auf einen Bohrmaschinenschiff, billig zu verkaufen. Joh. Hinden-Meier, Mechaniker, Brugg.

Auf Frage 1260. Solche Arbeit übernehmen Jüngerwald, Gebhard & Cie., Eisengiekeri, und mech. Werkstätte, Brugg.

Auf Frage 1262. Kartonschachteln zu Alterschränken liefert als Spezialität Gottl. Häuser, mech. Kartonagefabrik, Schaffhausen.

Auf Frage 1263. Alb. Gütler, Hüttikon (Zürich) wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Erstellung einer Warmwasserheizung mit Brausebad im Schulhaus Schanzengraben Zürich. Pläne und Übernahmsbedingungen beim städtischen Hochbauamt (Postgebäude), Bureau 4, jeweils vormittags 11-12 und nachmittags

2-3 Uhr. Übernahmsofferten verschlossen mit der Aufschrift „Heizungs- und Badeeinrichtung Schulhaus Schanzengraben“ bis Samstag den 31. März, abends 5 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens 1, Stadthaus Zürich.

Glarus. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Gipser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten für ein größeres Dekonomegebäude der Erziehungsanstalt „Linthkolonie Ziegelbrücke“. Pläne, Vorschriften und Eingabeformulare im Bureau des bauleitenden Architekten, J. Schmid-Lütsch in Glarus. Offerten mit Aufschrift „Dekonomegebäude Linthkolonie“ bis 18. März an den Quästor der evang. Hülfsgesellschaft, a. Oberrichter A. Streiff in Mollis.

Glarus. Die Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten, sowie die Granitlieferung für eine steile Treppenanlage vor dem Schulhaus in Engi. Pläne und Vorschriften bei J. Schmid-Lütsch, Architekt, Glarus. Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Treppenanlage Schulhaus Engi“ an den Schulpräsidenten, Pfarrer Mofer in Matt, bis Mittwoch den 14. März.

Graubünden. Erstellung einer Hydrantenanlage in der Gemeinde Bals. Gingabefrist bis 18. März. Pläne und Bedingungen beim Vorstand Bals.

Aargau. Renovation der Kapelle Hölzi-Rothrist. Gipser- und Malerarbeiten. Gingabefrist bis 14. März. Auskunft erteilt Prediger Bitter in Aarburg.

Thurgau. Die Maurer- und Zimmerarbeit, sowie die Trinkwasserleitung (Länge zirka 400 m) für den Neubau eines Wohngebäude, einer Scheune mit Stallung und Einfahrt für H. Herzog-Gubler, Dekonom, in Büren b. Rapperswil. Gingaben schriftlich bis 10. März an den Bauherrn. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen daselbst, sowie bei Ulr. Füllermann, Architekt in Steckborn.

Thurgau. Die Maurer-, Kunststein-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser- und Hafnerarbeit, sowie die Lieferung von 1240 kg. T-Balken zu einem neuen Wohnhaus mit Werkstatt für H. Herzog, Schreinermeister, in Hörstetten. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen bei A. Herzog, Zimmermeister, in Müllheim, woselbst Gingaben bis 10. März schriftlich einzureichen sind.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. 10,000 kg. Telegraphenstreifenrollen. Näheres bis 10. März bei der Generaldirektion der S. B. B. in Bern.

Graubünden. Wasserversorgung Untervaz. Erweiterung des bestehenden Reservoirs um 175 m³ Inhalt, Ausführung des Rohrnetzes auf eine Gesamtlänge von 3500 m samt allen Grabarbeiten, Lieferung und Montage von 54 Mussen-schiebern und 42 Überflurhydranten. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare bei Gemeindeammann Göpfert in Untervaz. Offerten verschlossen bis 15. März an den Gemeindeworstand.

Zürich. Lieferung diverser Eisengusswaren für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, im Totalgewichte von zirka 30.000 Kilo. Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen, Modelle u. a. auf dem Bureau des Elektrizitätswerks, Bauamt II, 3. Etage, Zimmer 141. Angebote bis 10. März an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich.

St. Gallen. Schulhaus-Neubau Andwil. Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten, Eisen- und Ziegellieferung. Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare auf dem Bureau von P. Truniger, Architekt in Wil. Offerten bis Montag den 12. März an den Präsidenten der Schulhausbau-Kommission, Pfarrer Schildknecht in Andwil.

Zürich. Erneuerung des Farbanstriches der Eisenkonstruktion und des Bodenbelagtes am eisernen Rammsteg in Ober-Engstringen. Preisofferten bis 20. März an den Präsidenten des Gemeinderates, Bezirksrichter Goss. Geß. Bau- und Vorschriften und Bedingungen auf der Gemeinderatskanzlei Ober-Engstringen.

Zürich. Ausführung einer Magazinbauten auf der Station Grüningen der Weizkou-Meilen-Bahn. Pläne und spezielle Vorschriften im Bureau der Betriebsdirektion der Weizkou-Meilen-Bahn in Grüningen. Gingabefrist 15. März.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Verputz- und Gipserarbeiten im neuen Aufnahmgebäude des Personenbahnhofes Basel (glatter Wand und Deckenverputz und Deckengefime in den Pavillons). Pläne, Übernahmsbedingungen und Eingabeformulare im Bureau der Bauleitung, Wallstraße 19, 2. Stock. Übernahmsofferten bis 19. März, abends, verschlossen mit Aufschrift „Verputz- und Gipserarbeiten für das Aufnahmgebäude Basel“ an die Kreisdirektion II der S. B. B. in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Ausführung der Centralheizungsanlage des neuen Dienstgebäudes im Bahnhof Bern. Spezielle Vorschriften und Pläne im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion. Angebote bis 15. März an die Generaldirektion der S. B. B. in Bern.